

Ich engagierte mich im Leitungsteam, weil...



„...ich aktiv an der Gestaltung des Lebens in unserer Pfarrei teilhaben möchte, damit Kirche vor Ort lebendig und attraktiv bleibt.“
(Renate von Kannen)

„...ich meine Erfahrungen aus den beruflichen Zuständigkeiten einbringen und beraten kann.“
(Claudia Giesen-Bensch, Koordinatorin)



„...Kirche vor Ort aufrechterhalten werden muss, damit unser Gemeindeleben weiterhin lebendig und bunt bleiben kann.“
(Tim Eickels)

„...ich die Notwendigkeit sehe, dass die bestehenden und zukünftigen Aufgaben vor Ort bleiben.“
(Peter Görgemanns)



„...„Verantwortung teilen“ auch bedeutet Verantwortung zu tragen. Ich möchte Verantwortung für eine zukunfts-fähige Neuausrichtung übernehmen.“
(Georg Schippers)

„...nur durch das gemeinsame Leiten von Ehren- und Hauptamtler *Innen Kirche vor Ort zukünftig lebendig sein wird.“
(Harald Brouwers, Pastoralreferent)



„...die tätige Teilhabe aller an den Veränderungen und den Gestaltungsaufgaben, das Kernstück dieses Projektes ist.“
(Pfarrer H.-Josef Biste)

Wie kann ich mich in der Gemeinde einbringen?

Die Lebendigkeit einer Gemeinde zeigt sich insbesondere in den vielfältigen ehrenamtlichen Diensten. Hierzu gibt es in unserer Pfarrei verschiedene Möglichkeiten.

In den Katechesen (Taufe-, Erstkommunion- und Firmkatechese) bereiten Sie junge Christinnen und Christen und ihre Familien auf die entsprechenden Sakramente vor und begleiten sie ein Stück auf ihrem persönlichen Glaubens- und Lebensweg. Zusätzlich gibt es die Möglichkeit sich im GdG-Rat oder einem seiner vielen Unterausschüsse, wie z.B. Liturgie, Jugend, Familie, Senioren zu engagieren.

Sollte Sie eher die administrative Ebene interessieren, sind Sie mit Ihren Fähigkeiten im Kirchenvorstand genau richtig. Der Kirchenvorstand kümmert sich um die Finanzen, die Bau- und Liegenschaften, die Friedhöfe und um das angestellte Personal der Pfarrei.



MARIA VON
DEN APOSTELN

**Sprechen Sie uns an –
wir freuen uns auf Sie!**

Pfarrei Maria von den Aposteln
Liebfrauenstraße 16
41066 Mönchengladbach

Tel.: 02161 4696969
www.mariavondenaposteln.de

MARIA VON
DEN APOSTELN



Verantwortung teilen –
**GEMEINDELEITUNG
NEU GEDACHT**

Warum haben wir uns auf den Weg gemacht?

Gängiges Modell der Gemeindeleitung war und ist vielfach noch eines, in dem das priesterliche Amt letztlich alle Entscheidungen in Fragen des Gemeindelebens trifft und verantwortet. Dieses Modell wird aber den heutigen Verhältnissen nicht mehr gerecht, weil

- *die erforderlichen Kompetenzen und Tätigkeiten nicht mehr von einer Person allein erbracht werden können*
- *die Menschen in den Gemeinden ihrer Kompetenz gemäß mehr in Entscheidungsprozesse einbezogen werden wollen*
- *weitere hauptberufliche pastorale Dienste und ehrenamtlich tätige Gemeindemitglieder verantwortlich am Gemeindeaufbau mitwirken.*

Angesicht der ungewissen Zukunftsaussichten auch in unserer Pfarrei Maria von den Aposteln haben sich Mitglieder des GdG-Rates, des Kirchenvorstandes und des Pastoralteams vor einigen Jahren auf den Weg gemacht, um unsere Pfarrei für die Herausforderungen der Zukunft fit zu machen. Aus diesem Grund wurde das Projekt **„Verantwortung teilen“** – Gemeindeleitung in Gemeinschaft begonnen.

Hierzu wurde ein Projektteam ins Leben gerufen, das sich aus Mitgliedern der beiden Gremien sowie des Pastoralteams zusammensetzte. Das Team wurde die ganze Zeit über durch externe Berater begleitet und unterstützt. Nach einigen Jahren der Vorbereitung mit vielen Überlegungen und zahlreichen Gesprächen haben die beiden Gremien der Gemeinde dem neuen Leitungsmodell im September 2020 schließlich zugestimmt.



Was sind unsere angestrebten Ziele?

Eine Pfarrei bedarf der Leitung, damit sie lebendig sein und ihrem Auftrag nachkommen kann. Die konkrete Ausgestaltung von Leitung wird mitgeprägt von der jeweiligen Situation der Gemeinde. Gemeindeleitung trägt Sorge dafür,

- *dass Ideen und Visionen von Gemeinde und Kirche vor Ort wach bleiben und sich die Mitglieder über das, was christliche Gemeinde ausmacht, regelmäßig vergewissern*
- *dass im Blick auf Gemeinde als Gemeinschaft eine Kultur der Kommunikation, der Zusammenarbeit und der Lösung von Konflikten gepflegt wird*
- *dass die Vorhaben der Gemeinde, deren Ziele, Planung, Kontrolle, Aufgabenverteilung in die Tat umgesetzt sowie Charismen entdeckt, Mitarbeiter/innen gewonnen und motiviert werden*
- *dass eine angemessene, d.h. hilfreiche und an ihren Zielen ausgerichtete Verwaltung, Finanzierung, Organisation usw. funktioniert*
- *dass darüber hinaus Zusammenarbeit mit anderen Gemeinden in Bistum und Weltkirche und mit anderen Glaubensgemeinschaften (Ökumene) gesucht und praktiziert wird.*

„Verantwortung teilen“

Das Konzept „Gemeindeleitung in Gemeinschaft“ sieht die gemeinsame Verantwortung von Pfarrer und Laien für die Leitung einer Pfarrei vor.

Die von der Gemeinde gewählten Gremien (GdG-Rat und Kirchenvorstand) entsenden ebenso zwei Personen in das Leitungsteam wie auch zwei Personen vom Pastoralteam. In einer Vakanz – der Zeit ohne amtlichen Pfarrer – können aber auch delegierte Hauptamtliche dabei sein. Die vom Kirchenvorstand angestellte Koordinatorin gehört ebenfalls dem Leitungsteam an.

Die Aufträge an diese Personen werden befristet auf die Dauer der jeweiligen Amtsperioden der Gremien, damit zu gegebener Zeit überprüft werden kann, ob die Voraussetzungen noch gegeben sind.



Die Aufteilung der Verantwortung für die einzelnen Bereiche in der Pastoral geschieht im Team. Für alle Bereiche der Gemeindeleitung muss innerhalb der Gemeinde und nach außen hin klar sein, wer sie leitet und verantwortet.